

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Republik. 1918-1930  
34 (1920)**

43 (20.2.1920)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-432764](#)

Die "Republik" erscheint täglich mit Ausnahme der Tage nach Sonn- und Feiertagen. Abonnementspreis bei Voranmeldung für einen Monat einfach: 2.75 Mark, bei Abholen von der Expedition 2.40 Mark, durch die Post bezogen vierfach jährlich 6.30 Mark, monatlich 2.10 Mark wahlbar. Bestellgeb.

# Kepuuk

Preis 15 Pf.

Norddeutsches Volksblatt - Sozialdemokratisches Organ für Oldenburg und Ostfriesland

Hauptredaktion: Peterstraße 76, Fernsprechernr. Nr. 58

Rüstringen, freitag, 20. februar 1920 \* Nr. 43

Redaktion: Peterstraße 76  
Fernsprechernr. Nr. 1265

## Keine Rückkehr der Hohenzollern.

### Wandlungen in England.

Die englische Arbeiterpartei hat im Unterhause einen Antrag gestellt, in dem sie die Regierung tadeln, weil sie nicht erkannt hätte, daß die Pariser Friedensverträge Deutschland und Österreich unerfüllbare Bedingungen auferlegt und dadurch ganz Europa in schweres Gefahr gebracht haben. Der Antrag wurde von der Mehrheit abgelehnt. Aber die Reden, die in der Debatte über diesen Antrag nicht nur von den Sprechern der Arbeiterpartei, sondern auch von den Wortführern der Regierung und der bürgerlichen Parteien gehalten wurden, zeigen die völlige Wendung, die sich in England vorbereitet. Männer wie Lloyd-George, Balfour, Curzon legten, daß die Friedensverträge gewiß im Verlauf der Zeit manche Änderungen werden erfordern müssen, und daß man sich bemühen müsse, den Frieden zu einem Organ auszugeholt. Es solle keine Rendungen friedlich durchgespielt haben; daß es England nicht sein werde, Deutschland in seine wirtschaftlichen Not zu holen, damit das deutsche Volk nieder eine würdige Stelle in der Gesellschaft des Nations einnehmen könne; daß England, das schon im vorigen Jahr zwölfeinhalb Millionen Pfund Sterling für die Lebensmittelversorgung Deutschösterreich aufgewendet hat, bereit sei, weitere zehn Millionen diesem Zweck zu widmen, wenn sich auch die anderen Staaten an diesem Säumarkt beteiligen; daß England mit der Sonderregel Frieden zu schließen bereit sei, wenn Russland nur die Selbständigkeit seiner kleinen Nachbarvölker anerkennt, und daß es Polen nicht zu kriegerischen Auseinanderen gegen Russland drängen wolle. Es sind daneben freilich auch Worte gefallen, die diese Unionen ablehnen und vor voreiligen Hoffnungen warnen. Trotzdem ist es unverkennbar, daß die englischen Staatsmänner jetzt eine ganz andere Sprache sprechen als noch vor wenigen Wochen.

Die tiefste Ursache der Wendung der englischen Politik, die sich auf solche Weise ankündigt, ist ungemein schwierig. Die wirtschaftliche Lage der britischen Industrie, das einzige deutliche empfindet die britische Industrie, daß die wirtschaftliche Verschärfung Mittel- und Osteuropas auch ihr zum Schaden wird. Der große deutsche Markt und die Märkte der Nachschogelten sind ihr durch die Entwicklung der Währungen höchst gefährdet; denn wer kann in Deutschland und in Österreich, in der Tschechoslowakei oder in Polen bei dem heutigen Kurs der Mark und der Krone noch englische Waren erwarten? Noch höchst erstaunt der englischen Industrie die Wodade über Russland, die ihr ja nicht nur den Absatz ihrer Waren auf den russischen Märkten, sondern auch den Bezug unentbehrlicher Rohstoffe aus Russland unmöglich macht. Und wenn sich die englischen Industriellen diese Schwäche ihrer wirtschaftlichen Interessen gefallen lassen, solange sie auf solchen Sieg über die Räterepublik hofften, so sind sie jetzt, da sie nach den Siegen der Roten Armee über die konterrevolutionären Kreise solchen Sieg nicht mehr erwarten können, ungeduldig geworden und wollen die Schranken des Bandes endlich fallen sehen. So beginnen sich selbst die kapitalistischen Kräfte Englands von der Politik des Imperialismus abzuwenden, die in dem Gewaltstreben von Versailles und Saint-Germain wie in dem Feldzug gegen Russland verpovort ist. Sie beginnen einzusehen, daß sich auch die englische Industrie nicht wieder erwerben kann, wenn nicht Mitteleuropa der Wiederaufbau einer Wirtschaft ermöglicht und in Osteuropa endlich der Krieg beendet wird.

Dieser Stimmungsumschwung in der englischen Gesellschaft frägt die Arbeiterpartei entworf. Sie stand vor kurzem noch allein im Kampf die imperialistischen Großmächte; jetzt stromen ihr alle zu, die sich vom Imperialismus abwenden. Die großen Erfolge der Arbeiterpartei bei den Gemeindewahlen waren das erste Anzeichen der Wendung. Jetzt mehren sich, daß auch breite Massen von Angestellten und Intellektuellen zur Arbeiterpartei, die bisher nur eine Ausbildung der Gewerkschaften der Handarbeiter war, übergehen. In den letzten Tagen hat es gewaltiges Aufsehen erregt, daß Männer, wie Lord Cobden, der frühere Kriegsminister, und Lord Fisher, der Kommandant der englischen Kriegsflotte, während des Krieges, für die Arbeiterpartei ausgetreten waren. So ist die britische Arbeiterpartei in schnellem und sicherem Aufstieg. Und diese Tatsache wirkt nun ganz unmittelbar auf Englands auswärtige Politik ein. Die Männer von Versailles haben noch die Macht in Händen; aber sie können es kaum noch wagen, die Politik von Versailles fortzuführen, da sich offensichtlich die öffentliche Meinung immer stärker, immer deutlicher gegen diese Politik setzt. Davor das Schrecken in Englands Außenpolitik, in dem sich die nahende große Wendung vorbereitet.

Lord Curzon hat im Unterhause gefragt, sein Einsicht, ob er sich darüber wundere, wenn noch den zurückkehren Auseinandersetzung der drohende Krieg der Gesellschaft erst noch Jahren zur Ruhe kommen sollte. In der Tat ist auch

### Die neue Ausgabe des Reichsgerichts.

Nach einer Mitteilung des Oberrechtsamts liegen schon die Richtlinien für das Verfahren vor dem Reichsgericht fest, die in dem Gesetz vom 18. Dezember 1919 betr. die Verfolgung von Kriegsverbrechen und Verbrechen gesetzten Seien. Im einzelnen lasse sich darüber noch nichts sagen, weil die vorliegende Liste in hohem Grade unzulänglich sei. Das Ermittlungsvorhaben dürfte sich sehr schwierig gestalten.

Die internationale Kommission, deren Einsetzung in Bezug auf die Nachprüfung der Auslieferungsliste angekündigt wird, soll am Freitag ihre erste Sitzung ab.

### Auf Lebenszeit verbannt.

Eine Londoner Meldung besagt: Die Britische Konferenz nahm einstimmig den von Frankreich und England eingebrochenen Antrag ein, welcher ein Verbot der Nutzung des chemischen Waffen für einen Organ ausgeschlossen. Es solle keine Rendungen friedlich durchgespielt haben; daß es England nicht sein werde, Deutschland in seine wirtschaftlichen Not zu holen, damit das deutsche Volk nieder eine würdige Stelle in der Gesellschaft des Nations einnehmen könne; daß England, das schon im vorigen Jahr zwölfeinhalb Millionen Pfund Sterling für die Lebensmittelversorgung Deutschösterreich aufgewendet hat, bereit sei, weitere zehn Millionen diesem Zweck zu widmen, wenn sich auch die anderen Staaten an diesem Säumarkt beteiligen; daß England mit der Sonderregel Frieden zu schließen bereit sei, wenn Russland nur die Selbständigkeit seiner kleinen Nachbarvölker anerkennt, und daß es Polen nicht zu kriegerischen Auseinanderen gegen Russland drängen wolle. Es sind daneben freilich auch Worte gefallen, die diese Unionen ablehnen und vor voreiligen Hoffnungen warnen. Trotzdem ist es unverkennbar, daß die englischen Staatsmänner jetzt eine ganz andere Sprache sprechen als noch vor wenigen Wochen.

### Die Türken behalten Konstantinopel.

Die englische Regierung wies den englischen Kommissar in Konstantinopel an, öffentlich bekannt zu machen, daß die Alliierten beschlossen, die Türkische Konstantinopel nicht zu verhandeln. Es wird jedoch vorerst darauf hingewiesen, daß, wenn die Verhandlung der Armenier fortwährt, der Friedensvertrag mit der Türkei in beträchtlichem Maße angehoben werden könnte. Die Dardanellen sollen internationalisiert werden.

### Drohung Wissens.

Die Regelung der Strafstrafe, die in den letzten Tagen erwartet wurde, will den Arbeitern nicht gefallen. Aus Washington wird heute gemeldet: Willson hat den Alliierten in einem Memorandum mitgetragen, daß die Vereinigten Staaten es nicht wünschen, die Sicherung des Vertrags mit dem Senat in Erwägung ziehen möchten, wenn die Alliierten bei der Verfolgung ihrer Pläne weiterhin ohne die Zustimmung des Senates handeln.

Washington: Willson hat geschrieben hat — Hoffnungen wollen wir in Deutschland nicht darum legen.

### Reichsschulkonferenz: am 7. April.

Die Vorbereitungen für die Reichsschulkonferenz, die einen engen Aufschluß ablegen, sind nunmehr vollendet. Er hatte vor allem die lärmfreie Aufzüge, die Teilnehmer an den allgemeinen Versammlungen nicht mehr dulden. Der Zahl ist auf 450 belassen, da auch das Reich von Zusendungen erlauben darf. Die Verhandlungen dauern vom 7. bis 17. April und werden im Reichstag stattfinden.

### Englands mittleren in einer Revolution.

Die Vorbereitungen für die Reichsschulkonferenz, die einen engen Aufschluß ablegen, sind nunmehr vollendet. Er hatte vor allem die lärmfreie Aufzüge, die Teilnehmer an den allgemeinen Versammlungen nicht mehr dulden. Der Zahl ist auf 450 belassen, da auch das Reich von Zusendungen erlauben darf. Die Verhandlungen dauern vom 7. bis 17. April und werden im Reichstag stattfinden.

England mittleren in einer Revolution. Denn nicht in Borussia kämpfen und nicht in Römerorganisationen liegt das Wesen der Revolution, sondern darin, daß in welchen Formen immer dies geschieht, die Macht einer Klasse entgleitet und in die Hände einer anderen Klasse übergeht. Und diese Revolution, die sich im kleinen Aufstieg der britischen Arbeiterpartei vollzieht, ist, wenngleich ihr alles Dramatische und Romantische fehlt, folgsamerweise als jede andere. Denn nicht im häuerlichen Ausland, sondern im hochindustriellen England entscheidet sich das Schicksal des Kapitalismus. Und wenn der Sieg der Arbeitersklasse in den besiegten Ländern fruchtlos bleibt, weil die Abhängigkeit der besiegten Völker vom Kapital des Auslandes sozialistischem Wirken hindern entgegensteht, so bedeutet die Macht der Arbeiterpartei im weltbeherrschenden England ihre Macht über die Welt. Die erste Frucht dieser Machtübernahme wird, dafür zeigt die Wendung in Englands Außenpolitik, der Friede sein; nicht mehr die Scheinfriede von Paris, sondern der wirkliche Friede, der den Völkern Freiheit und wirtschaftliche Lebensmöglichkeit wiederbringt und sie zu gemeinsamem Wiederaufbau der zerstörten Zivilisation vereint.

### Die mit der großen Schärfe.

Wie bereits gemeldet, fanden in Berlin die Verhandlungen des Bundes der Landwirte statt, der fünf Jahre nicht getagt hat. Die Verhandlungen standen auf derselben Höhe, wie sie vorher geplant waren. Der "soziale" Herrn Gesetzgeber sprach wieder die Wiederholung des "sozialen" Herrn Gesetzes, wodurch man die "soziale" Wiederholung nicht mehr dulden will. Der Kriegsamt, nur die Rente, keine Deutschen retten, und wenn die Regierung nicht weiß, was sie tun kann, so kann sie keine Kräfte nachholen, um sie weiter dem "Grauen" wieder die Rute: "Aufhören, aufhören!" Am übrigen waren die ganzen Verhandlungen nur ein Ruf nach Auflösung der Bauernvereinigung und Entstehung des Dampfkarren. Schließlich wurde eine Entscheidung angenommen, in der es u. a. heißt: Der Kriegsamt muß aufbau mehr gelingen, soll nicht völlig Chaos, soll nicht die Bürgerkriege mit allen schlechten Folgen unter armesmärsches Deutschland vollständig vernichten. Die gemeinsame Rüstung muss sein: Aufbau! Arbeit ist die Grundlage zum Wiederaufbau. In der Landwirtschaft will man arbeiten, und man arbeite mit ausgezehrten Blütegefäß. Durch die fallende

### Die Reichsschulden.

Bei den Inferenzen wird die einsame Kleinstadt oder deren Raum für die Inferenzen in Rüttelpfannen-Wühlen und Umgegend, sowie der Flächen mit 55 Pf. berechnet, für auswärtige Inferenzen 60 Pf., bei Überholungen entsprechender Rabatt. Rechnungswerte 2.500 Mk. Pfandschulden unverändert.

Hier wird noch gemeldet: Die Verhandlungen über die Überschuldung der schwedenden Schulden sind abgeschlossen. Diese werden ungefähr 95—100 Milliarden schwedende Schulden in Form von verschwundenen Schwanneleien seien.

Diese wird noch gemeldet: Die Verhandlungen über die Überschuldung der schwedenden Schulden sind abgeschlossen. Diese werden ungefähr 95—100 Milliarden schwedende Schulden in Form von verschwundenen Schwanneleien seien.

Diese wird noch gemeldet: Die Verhandlungen über die Überschuldung der schwedenden Schulden sind abgeschlossen. Diese werden ungefähr 95—100 Milliarden schwedende Schulden in Form von verschwundenen Schwanneleien seien.

Diese wird noch gemeldet: Die Verhandlungen über die Überschuldung der schwedenden Schulden sind abgeschlossen. Diese werden ungefähr 95—100 Milliarden schwedende Schulden in Form von verschwundenen Schwanneleien seien.

Diese wird noch gemeldet: Die Verhandlungen über die Überschuldung der schwedenden Schulden sind abgeschlossen. Diese werden ungefähr 95—100 Milliarden schwedende Schulden in Form von verschwundenen Schwanneleien seien.

Diese wird noch gemeldet: Die Verhandlungen über die Überschuldung der schwedenden Schulden sind abgeschlossen. Diese werden ungefähr 95—100 Milliarden schwedende Schulden in Form von verschwundenen Schwanneleien seien.

Diese wird noch gemeldet: Die Verhandlungen über die Überschuldung der schwedenden Schulden sind abgeschlossen. Diese werden ungefähr 95—100 Milliarden schwedende Schulden in Form von verschwundenen Schwanneleien seien.

Diese wird noch gemeldet: Die Verhandlungen über die Überschuldung der schwedenden Schulden sind abgeschlossen. Diese werden ungefähr 95—100 Milliarden schwedende Schulden in Form von verschwundenen Schwanneleien seien.

Diese wird noch gemeldet: Die Verhandlungen über die Überschuldung der schwedenden Schulden sind abgeschlossen. Diese werden ungefähr 95—100 Milliarden schwedende Schulden in Form von verschwundenen Schwanneleien seien.

Diese wird noch gemeldet: Die Verhandlungen über die Überschuldung der schwedenden Schulden sind abgeschlossen. Diese werden ungefähr 95—100 Milliarden schwedende Schulden in Form von verschwundenen Schwanneleien seien.

Diese wird noch gemeldet: Die Verhandlungen über die Überschuldung der schwedenden Schulden sind abgeschlossen. Diese werden ungefähr 95—100 Milliarden schwedende Schulden in Form von verschwundenen Schwanneleien seien.

Diese wird noch gemeldet: Die Verhandlungen über die Überschuldung der schwedenden Schulden sind abgeschlossen. Diese werden ungefähr 95—100 Milliarden schwedende Schulden in Form von verschwundenen Schwanneleien seien.

Diese wird noch gemeldet: Die Verhandlungen über die Überschuldung der schwedenden Schulden sind abgeschlossen. Diese werden ungefähr 95—100 Milliarden schwedende Schulden in Form von verschwundenen Schwanneleien seien.

Diese wird noch gemeldet: Die Verhandlungen über die Überschuldung der schwedenden Schulden sind abgeschlossen. Diese werden ungefähr 95—100 Milliarden schwedende Schulden in Form von verschwundenen Schwanneleien seien.

Diese wird noch gemeldet: Die Verhandlungen über die Überschuldung der schwedenden Schulden sind abgeschlossen. Diese werden ungefähr 95—100 Milliarden schwedende Schulden in Form von verschwundenen Schwanneleien seien.

Diese wird noch gemeldet: Die Verhandlungen über die Überschuldung der schwedenden Schulden sind abgeschlossen. Diese werden ungefähr 95—100 Milliarden schwedende Schulden in Form von verschwundenen Schwanneleien seien.

Diese wird noch gemeldet: Die Verhandlungen über die Überschuldung der schwedenden Schulden sind abgeschlossen. Diese werden ungefähr 95—100 Milliarden schwedende Schulden in Form von verschwundenen Schwanneleien seien.

Diese wird noch gemeldet: Die Verhandlungen über die Überschuldung der schwedenden Schulden sind abgeschlossen. Diese werden ungefähr 95—100 Milliarden schwedende Schulden in Form von verschwundenen Schwanneleien seien.

Diese wird noch gemeldet: Die Verhandlungen über die Überschuldung der schwedenden Schulden sind abgeschlossen. Diese werden ungefähr 95—100 Milliarden schwedende Schulden in Form von verschwundenen Schwanneleien seien.

Diese wird noch gemeldet: Die Verhandlungen über die Überschuldung der schwedenden Schulden sind abgeschlossen. Diese werden ungefähr 95—100 Milliarden schwedende Schulden in Form von verschwundenen Schwanneleien seien.

Diese wird noch gemeldet: Die Verhandlungen über die Überschuldung der schwedenden Schulden sind abgeschlossen. Diese werden ungefähr 95—100 Milliarden schwedende Schulden in Form von verschwundenen Schwanneleien seien.

Diese wird noch gemeldet: Die Verhandlungen über die Überschuldung der schwedenden Schulden sind abgeschlossen. Diese werden ungefähr 95—100 Milliarden schwedende Schulden in Form von verschwundenen Schwanneleien seien.

Diese wird noch gemeldet: Die Verhandlungen über die Überschuldung der schwedenden Schulden sind abgeschlossen. Diese werden ungefähr 95—100 Milliarden schwedende Schulden in Form von verschwundenen Schwanneleien seien.

Diese wird noch gemeldet: Die Verhandlungen über die Überschuldung der schwedenden Schulden sind abgeschlossen. Diese werden ungefähr 95—100 Milliarden schwedende Schulden in Form von verschwundenen Schwanneleien seien.

Diese wird noch gemeldet: Die Verhandlungen über die Überschuldung der schwedenden Schulden sind abgeschlossen. Diese werden ungefähr 95—100 Milliarden schwedende Schulden in Form von verschwundenen Schwanneleien seien.

Diese wird noch gemeldet: Die Verhandlungen über die Überschuldung der schwedenden Schulden sind abgeschlossen. Diese werden ungefähr 95—100 Milliarden schwedende Schulden in Form von verschwundenen Schwanneleien seien.

Diese wird noch gemeldet: Die Verhandlungen über die Überschuldung der schwedenden Schulden sind abgeschlossen. Diese werden ungefähr 95—100 Milliarden schwedende Schulden in Form von verschwundenen Schwanneleien seien.

Diese wird noch gemeldet: Die Verhandlungen über die Überschuldung der schwedenden Schulden sind abgeschlossen. Diese werden ungefähr 95—100 Milliarden schwedende Schulden in Form von verschwundenen Schwanneleien seien.

Diese wird noch gemeldet: Die Verhandlungen über die Überschuldung der schwedenden Schulden sind abgeschlossen. Diese werden ungefähr 95—100 Milliarden schwedende Schulden in Form von verschwundenen Schwanneleien seien.

Diese wird noch gemeldet: Die Verhandlungen über die Überschuldung der schwedenden Schulden sind abgeschlossen. Diese werden ungefähr 95—100 Milliarden schwedende Schulden in Form von verschwundenen Schwanneleien seien.

Diese wird noch gemeldet: Die Verhandlungen über die Überschuldung der schwedenden Schulden sind abgeschlossen. Diese werden ungefähr 95—100 Milliarden schwedende Schulden in Form von verschwundenen Schwanneleien seien.

Diese wird noch gemeldet: Die Verhandlungen über die Überschuldung der schwedenden Schulden sind abgeschlossen. Diese werden ungefähr 95—100 Milliarden schwedende Schulden in Form von verschwundenen Schwanneleien seien.

Diese wird noch gemeldet: Die Verhandlungen über die Überschuldung der schwedenden Schulden sind abgeschlossen. Diese werden ungefähr 95—100 Milliarden schwedende Schulden in Form von verschwundenen Schwanneleien seien.

Diese wird noch gemeldet: Die Verhandlungen über die Überschuldung der schwedenden Schulden sind abgeschlossen. Diese werden ungefähr 95—100 Milliarden schwedende Schulden in Form von verschwundenen Schwanneleien seien.

Diese wird noch gemeldet: Die Verhandlungen über die Überschuldung der schwedenden Schulden sind abgeschlossen. Diese werden ungefähr 95—100 Milliarden schwedende Schulden in Form von verschwundenen Schwanneleien seien.

Diese wird noch gemeldet: Die Verhandlungen über die Überschuldung der schwedenden Schulden sind abgeschlossen. Diese werden ungefähr 95—100 Milliarden schwedende Schulden in Form von verschwundenen Schwanneleien seien.

Diese wird noch gemeldet: Die Verhandlungen über die Überschuldung der schwedenden Schulden sind abgeschlossen. Diese werden ungefähr 95—100 Milliarden schwedende Schulden in Form von verschwundenen Schwanneleien seien.

Diese wird noch gemeldet: Die Verhandlungen über die Überschuldung der schwedenden Schulden sind abgeschlossen. Diese werden ungefähr 95—100 Milliarden schwedende Schulden in Form von verschwundenen Schwanneleien seien.

Diese wird noch gemeldet: Die Verhandlungen über die Überschuldung der schwedenden Schulden sind abgeschlossen. Diese werden ungefähr 95—100 Milliarden schwedende Schulden in Form von verschwundenen Schwanneleien seien.

Diese wird noch gemeldet: Die Verhandlungen über die Überschuldung der schwedenden Schulden sind abgeschlossen. Diese werden ungefähr 95—100 Milliarden schwedende Schulden in Form von verschwundenen Schwanneleien seien.

Diese wird noch gemeldet: Die Verhandlungen über die Überschuldung der schwedenden Schulden sind abgeschlossen. Diese werden ungefähr 95—100 Milliarden schwedende Schulden in Form von verschwundenen Schwanneleien seien.

Diese wird noch gemeldet: Die Verhandlungen über die Überschuldung der schwedenden Schulden sind abgeschlossen. Diese werden ungefähr 95—100 Milliarden schwedende Schulden in Form von verschwundenen Schwanneleien seien.

Diese wird noch gemeldet: Die Verhandlungen über die Überschuldung der schwedenden Schulden sind abgeschlossen. Diese werden ungefähr 95—100 Milliarden schwedende Schulden in Form von verschwundenen Schwanneleien seien.

Diese wird noch gemeldet: Die Verhandlungen über die Überschuldung der schwedenden Schulden sind abgeschlossen. Diese werden ungefähr 95—100 Milliarden schwedende Schulden in Form von verschwundenen Schwanneleien seien.

Diese wird noch gemeldet: Die Verhandlungen über die Überschuldung der schwedenden Schulden sind abgeschlossen. Diese werden ungefähr 95—100 Milliarden schwedende Schulden in Form von verschwundenen Schwanneleien seien.

Diese wird noch gemeldet: Die Verhandlungen über die Überschuldung der schwedenden Schulden sind abgeschlossen. Diese werden ungefähr 95—100 Milliarden schwedende Schulden in Form von verschwundenen Schwanneleien seien.

Diese wird noch gemeldet: Die Verhandlungen über die Überschuldung der schwedenden Schulden sind abgeschlossen. Diese werden ungefähr 95—100 Milliarden schwedende Schulden in Form von verschwundenen Schwanneleien seien.

Diese wird noch gemeldet: Die Verhandlungen über die Überschuldung der schwedenden Schulden sind abgeschlossen. Diese werden ungefähr 95—100 Milliarden schwedende Schulden in Form von verschwundenen Schwanneleien seien.

Diese wird noch gemeldet: Die Verhandlungen über die Überschuldung der schwedenden Schulden sind abgeschlossen. Diese werden ungefähr 95—100 Milliarden schwedende Schulden in Form von verschwundenen Schwanneleien seien.

Diese wird noch gemeldet: Die Verhandlungen über die Überschuldung der schwedenden Schulden sind abgeschlossen. Diese werden ungefähr 95—100 Milliarden schwedende Schulden in Form von verschwundenen Schwanneleien seien.

Diese wird noch gemeldet: Die Verhandlungen über die Überschuldung der schwedenden Schulden sind abgeschlossen. Diese werden ungefähr 95—100 Milliarden schwedende Schulden in Form von verschwundenen Schwanneleien seien.

Diese wird noch gemeldet: Die Verhandlungen über die Überschuldung der schwedenden Schulden sind abgeschlossen. Diese werden ungefähr 95—100 Milliarden schwedende Schulden in Form von verschwundenen Schwanneleien seien.

Diese wird noch gemeldet: Die Verhandlungen über die Überschuldung der schwedenden Schulden sind abgeschlossen. Diese werden ungefähr 95—100 Milliarden schwedende Schulden in Form von verschwundenen Schwanneleien seien.

Diese wird noch gemeldet: Die Verhandlungen über die Überschuldung der schwedenden Schulden sind abgeschlossen. Diese werden ungefähr 95—100 Milliarden schwedende Schulden in Form von verschwundenen Schwanneleien seien.

Diese wird noch gemeldet: Die Verhandlungen über die Überschuldung der schwedenden Schulden sind abgeschlossen. Diese werden ungefähr 95—100 Milliarden schwedende Schulden in Form von verschwundenen Schwanneleien seien.

Diese wird noch gemeldet: Die Verhandlungen über die Überschuldung der schwedenden Schulden sind abgeschlossen. Diese werden ungefähr 95—100 Milliarden schwedende Schulden in Form von verschwundenen Schwanneleien seien.

Diese wird noch gemeldet: Die Verhandlungen über die Überschuldung der schwedenden Schulden sind abgeschlossen. Diese werden ungefähr 95—100 Milliarden schwedende Schulden in Form von verschwundenen Schwanneleien seien.

Diese wird noch gemeldet: Die Verhandlungen über die Überschuldung der schwedenden Schulden sind abgeschlossen. Diese werden ungefähr 95—100 Milliarden schwedende Schulden in Form von verschwundenen Schwanneleien seien.

Diese wird noch gemeldet: Die Verhandlungen über die Überschuldung der schwedenden Schulden sind abgeschlossen. Diese werden ungefähr 95—100 Milliarden schwedende Schulden in Form von verschwundenen Schwanneleien seien.

Diese wird noch gemeldet: Die Verhandlungen über die Überschuldung der schwedenden Schulden sind abgeschlossen. Diese werden ungefähr 95—100 Milliarden schwedende Schulden in Form von verschwundenen Schwanneleien seien.

Diese wird noch gemeldet: Die Verhandlungen über die Überschuldung der schwedenden Schulden sind abgeschlossen. Diese werden ungefähr 95—100 Milliarden schwedende Schulden in Form von verschwundenen Schwanneleien seien.

Diese wird noch gemeldet: Die Verhandlungen über die Überschuldung der schwedenden Schulden sind abgeschlossen. Diese werden ungefähr 95—100 Milliarden schwedende Schulden in Form von verschwundenen Schwanneleien seien.

Diese wird noch gemeldet: Die Verhandlungen über die Überschuldung der schwedenden Schulden sind abgeschlossen. Diese werden ungefähr 95—100 Milliarden schwedende Schulden in Form von verschwundenen Schwanneleien seien.

Diese wird noch gemeldet: Die Verhandlungen über die Überschuldung der schwedenden Schulden sind abgeschlossen. Diese werden ungefähr 95—100 Milliarden schwedende Schulden in Form von verschwundenen Schwanneleien seien.

Diese wird noch gemeldet: Die Verhandlungen über die Überschuldung der schwedenden Schulden sind abgeschlossen. Diese werden ungefähr 95—100 Milliarden schwedende Schulden in Form von verschwundenen Schwanneleien seien.

Diese wird noch gemeldet: Die Verhandlungen über die Überschuldung der schwedenden Schulden sind abgeschlossen. Diese werden ungefähr 95—100 Milliarden schwedende Schulden in Form von verschwundenen Schwanneleien seien.

Diese wird noch gemeldet: Die Verhandlungen über die Überschuldung der schwedenden Schulden sind abgeschlossen. Diese werden ungefähr 95—100 Milliarden schwedende Schulden in Form von verschwundenen Schwanneleien seien.

Diese wird noch gemeldet: Die Verhandlungen über die Überschuldung der schwedenden Schulden sind abgeschlossen. Diese werden ungefähr 95—100 Milliarden schwedende Schulden in Form von verschwundenen Schwanneleien seien.

Diese wird noch gemeldet: Die Verhandlungen über die Überschuldung der schwedenden Schulden sind abgeschlossen. Diese werden ungefähr 95—100 Milliarden schwedende Schulden in Form von verschwundenen Schwanneleien seien.



## Amtliche Bekanntmachungen.

Die bisher eingeschickten Wehrgerüste werden darauf aufbewahrt und nach der Genehmigung vom 20. Februar 1920 um hundert vom Händler zu verkaufen. Die hierauf zu zahlenden Überbrachte an Gehältern für bereits geschaffene Sägungen werden demnächst durch die Auktionskästen mit erhoben werden. Oldenburg, den 17. Februar 1920.

### Schungskontrolle.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 27. Januar 1920 über Erleichterungen des Anzeigepflichten § 189 der Reichswaffenordnung werden die öffentlichen und privaten Banken und Sparkassen und Zweigniederlassungen von Banken und Sparkassen hierdurch aufgefordert, die Schungskontrolle der Kündungen, die erstmalig zum 1. März 1920 bei dem Finanzamt eingereichten sind, sofort hier einzugeben. Als Banken gelten auch Sparkassen und alle Personen und Unternehmungen, die gleichzeitig Bank- oder Bankiergeschäfte betreiben, Wertpapieren oder Wertpapierabschriften, oder Schließfächer oder ähnliche zur Vermehrung von Wertpapieren geeignete andern überlassen. 14566 Die angegebenen Vorführschriften entsprechend auch für Güterlieferungsbüchern, Postcheckämtern und Schuldbuchverwaltungen.

Nüstringen, den 18. Februar 1920.

Beschleunigungsamt (Aluanzamt).

## wilhelmshaven.

Die amtliche Aussorgung für Hinterbliebene im Kriege gestallt. Bei dem Magistrat der Stadt Wilhelmshaven, gegenüber dem Rathaus, wird am 18. Februar 1920 um 10 Uhr vormittags eine Versammlung der Hinterbliebenen, die gesetzliche und außergewöhnliche Geldzuwendungen an die Witwen und Waisen und will hierfür in jeder Beziehung helfend und beratend zur Seite stehen. Wilhelmshaven, den 31. Oktober 1918.

Der Magistrat. Tägcr.

Alle Transaktionsrechtsanwalte und vertraglich vereinbarte Personen in die gleichen Dienstleistungen werden in Zukunft in uniformem Auftrage von den freiwilligen Sanitätsstellen vom Roten Kreuz ausgeführt gegen Zahlung der entsprechenden Gebühren (Entschädigung für Transportmittelposten u. Bewilligung des städtischen Krankenversicherungssatzes) zu jeder Tagess- und Nachschicht haben zu erfolgen bei den hierigen Polizeiwachen. Ferner Nummer 1164.

Wilhelmshaven, den 19. September 1919.

Der Magistrat. Tägcr.

## Gemeinde Schortens.

Am Freitag, den 20. d. M. kommen in sämtlichen Versteigerungsstätten zur Versteigerung pro Kopf auf Lebensmittelkarte: 1 Pfund Rübchen, à Pfund 1.15 M.; Getreideverkörperung, abgeholzt, 1 Pfund 1.15 M.; Getreide, 1 Pfund, 1.15 M. Rübchen unter vier Jahren erhalten je ein Drittel Rübchenkarte, à Pfund 65 Pfennig. Alte Rechte über 6 Jahre und Kinder erhalten, à Pfund Broatkloß, à Pfund 92 Pfennig. Die Lebensmittelkommission.

DIN 1918.

## Meine Zetel.

Die Steuerrolle liegt vor heute auf 14 Tage im Goldschmiedamt des Unterzeichneten zur Einsicht der Bevölkerung aus. 14575 Zetel, 18. Februar 1920.

Dr. Vorster, Gem. Vorsteher.

Die Rechnungen der verschiedenen Gemeinden- und Kreisstellen für das Jahr 1918/19 liegen auf 14 Tage im Goldschmiedamt des Unterzeichneten aus. 14578 Zetel, 18. Februar 1920.

Dr. Vorster, Gem. Vorsteher.

## Varel.

In der Woche vom 20. bis 20. Februar werden folgende Lebendmittel bereitgestellt:

1. an familiäre Sättelchen: 1 Pf. Brotflocke, 1.15 M.
2. Pf. Brotflocke, M. 1.40 M.
3. Eierling, Stück 75 Pf.
4. Rüggeli-Suppenkloß, Stück 1.15 M.
5. Brotflocke, Stück 1.15 M.
6. Brotflocke, Stück 1.15 M.
7. Brotflocke, Stück 1.15 M.
8. Brotflocke, Stück 1.15 M.
9. Brotflocke, Stück 1.15 M.
10. Brotflocke, Stück 1.15 M.
11. Brotflocke, Stück 1.15 M.
12. Brotflocke, Stück 1.15 M.
13. Brotflocke, Stück 1.15 M.
14. Brotflocke, Stück 1.15 M.
15. Brotflocke, Stück 1.15 M.
16. Brotflocke, Stück 1.15 M.
17. Brotflocke, Stück 1.15 M.
18. Brotflocke, Stück 1.15 M.
19. Brotflocke, Stück 1.15 M.
20. Brotflocke, Stück 1.15 M.
21. Brotflocke, Stück 1.15 M.
22. Brotflocke, Stück 1.15 M.
23. Brotflocke, Stück 1.15 M.
24. Brotflocke, Stück 1.15 M.
25. Brotflocke, Stück 1.15 M.
26. Brotflocke, Stück 1.15 M.
27. Brotflocke, Stück 1.15 M.
28. Brotflocke, Stück 1.15 M.
29. Brotflocke, Stück 1.15 M.
30. Brotflocke, Stück 1.15 M.
31. Brotflocke, Stück 1.15 M.
32. Brotflocke, Stück 1.15 M.
33. Brotflocke, Stück 1.15 M.
34. Brotflocke, Stück 1.15 M.
35. Brotflocke, Stück 1.15 M.
36. Brotflocke, Stück 1.15 M.
37. Brotflocke, Stück 1.15 M.
38. Brotflocke, Stück 1.15 M.
39. Brotflocke, Stück 1.15 M.
40. Brotflocke, Stück 1.15 M.
41. Brotflocke, Stück 1.15 M.
42. Brotflocke, Stück 1.15 M.
43. Brotflocke, Stück 1.15 M.
44. Brotflocke, Stück 1.15 M.
45. Brotflocke, Stück 1.15 M.
46. Brotflocke, Stück 1.15 M.
47. Brotflocke, Stück 1.15 M.
48. Brotflocke, Stück 1.15 M.
49. Brotflocke, Stück 1.15 M.
50. Brotflocke, Stück 1.15 M.
51. Brotflocke, Stück 1.15 M.
52. Brotflocke, Stück 1.15 M.
53. Brotflocke, Stück 1.15 M.
54. Brotflocke, Stück 1.15 M.
55. Brotflocke, Stück 1.15 M.
56. Brotflocke, Stück 1.15 M.
57. Brotflocke, Stück 1.15 M.
58. Brotflocke, Stück 1.15 M.
59. Brotflocke, Stück 1.15 M.
60. Brotflocke, Stück 1.15 M.
61. Brotflocke, Stück 1.15 M.
62. Brotflocke, Stück 1.15 M.
63. Brotflocke, Stück 1.15 M.
64. Brotflocke, Stück 1.15 M.
65. Brotflocke, Stück 1.15 M.
66. Brotflocke, Stück 1.15 M.
67. Brotflocke, Stück 1.15 M.
68. Brotflocke, Stück 1.15 M.
69. Brotflocke, Stück 1.15 M.
70. Brotflocke, Stück 1.15 M.
71. Brotflocke, Stück 1.15 M.
72. Brotflocke, Stück 1.15 M.
73. Brotflocke, Stück 1.15 M.
74. Brotflocke, Stück 1.15 M.
75. Brotflocke, Stück 1.15 M.
76. Brotflocke, Stück 1.15 M.
77. Brotflocke, Stück 1.15 M.
78. Brotflocke, Stück 1.15 M.
79. Brotflocke, Stück 1.15 M.
80. Brotflocke, Stück 1.15 M.
81. Brotflocke, Stück 1.15 M.
82. Brotflocke, Stück 1.15 M.
83. Brotflocke, Stück 1.15 M.
84. Brotflocke, Stück 1.15 M.
85. Brotflocke, Stück 1.15 M.
86. Brotflocke, Stück 1.15 M.
87. Brotflocke, Stück 1.15 M.
88. Brotflocke, Stück 1.15 M.
89. Brotflocke, Stück 1.15 M.
90. Brotflocke, Stück 1.15 M.
91. Brotflocke, Stück 1.15 M.
92. Brotflocke, Stück 1.15 M.
93. Brotflocke, Stück 1.15 M.
94. Brotflocke, Stück 1.15 M.
95. Brotflocke, Stück 1.15 M.
96. Brotflocke, Stück 1.15 M.
97. Brotflocke, Stück 1.15 M.
98. Brotflocke, Stück 1.15 M.
99. Brotflocke, Stück 1.15 M.
100. Brotflocke, Stück 1.15 M.
101. Brotflocke, Stück 1.15 M.
102. Brotflocke, Stück 1.15 M.
103. Brotflocke, Stück 1.15 M.
104. Brotflocke, Stück 1.15 M.
105. Brotflocke, Stück 1.15 M.
106. Brotflocke, Stück 1.15 M.
107. Brotflocke, Stück 1.15 M.
108. Brotflocke, Stück 1.15 M.
109. Brotflocke, Stück 1.15 M.
110. Brotflocke, Stück 1.15 M.
111. Brotflocke, Stück 1.15 M.
112. Brotflocke, Stück 1.15 M.
113. Brotflocke, Stück 1.15 M.
114. Brotflocke, Stück 1.15 M.
115. Brotflocke, Stück 1.15 M.
116. Brotflocke, Stück 1.15 M.
117. Brotflocke, Stück 1.15 M.
118. Brotflocke, Stück 1.15 M.
119. Brotflocke, Stück 1.15 M.
120. Brotflocke, Stück 1.15 M.
121. Brotflocke, Stück 1.15 M.
122. Brotflocke, Stück 1.15 M.
123. Brotflocke, Stück 1.15 M.
124. Brotflocke, Stück 1.15 M.
125. Brotflocke, Stück 1.15 M.
126. Brotflocke, Stück 1.15 M.
127. Brotflocke, Stück 1.15 M.
128. Brotflocke, Stück 1.15 M.
129. Brotflocke, Stück 1.15 M.
130. Brotflocke, Stück 1.15 M.
131. Brotflocke, Stück 1.15 M.
132. Brotflocke, Stück 1.15 M.
133. Brotflocke, Stück 1.15 M.
134. Brotflocke, Stück 1.15 M.
135. Brotflocke, Stück 1.15 M.
136. Brotflocke, Stück 1.15 M.
137. Brotflocke, Stück 1.15 M.
138. Brotflocke, Stück 1.15 M.
139. Brotflocke, Stück 1.15 M.
140. Brotflocke, Stück 1.15 M.
141. Brotflocke, Stück 1.15 M.
142. Brotflocke, Stück 1.15 M.
143. Brotflocke, Stück 1.15 M.
144. Brotflocke, Stück 1.15 M.
145. Brotflocke, Stück 1.15 M.
146. Brotflocke, Stück 1.15 M.
147. Brotflocke, Stück 1.15 M.
148. Brotflocke, Stück 1.15 M.
149. Brotflocke, Stück 1.15 M.
150. Brotflocke, Stück 1.15 M.
151. Brotflocke, Stück 1.15 M.
152. Brotflocke, Stück 1.15 M.
153. Brotflocke, Stück 1.15 M.
154. Brotflocke, Stück 1.15 M.
155. Brotflocke, Stück 1.15 M.
156. Brotflocke, Stück 1.15 M.
157. Brotflocke, Stück 1.15 M.
158. Brotflocke, Stück 1.15 M.
159. Brotflocke, Stück 1.15 M.
160. Brotflocke, Stück 1.15 M.
161. Brotflocke, Stück 1.15 M.
162. Brotflocke, Stück 1.15 M.
163. Brotflocke, Stück 1.15 M.
164. Brotflocke, Stück 1.15 M.
165. Brotflocke, Stück 1.15 M.
166. Brotflocke, Stück 1.15 M.
167. Brotflocke, Stück 1.15 M.
168. Brotflocke, Stück 1.15 M.
169. Brotflocke, Stück 1.15 M.
170. Brotflocke, Stück 1.15 M.
171. Brotflocke, Stück 1.15 M.
172. Brotflocke, Stück 1.15 M.
173. Brotflocke, Stück 1.15 M.
174. Brotflocke, Stück 1.15 M.
175. Brotflocke, Stück 1.15 M.
176. Brotflocke, Stück 1.15 M.
177. Brotflocke, Stück 1.15 M.
178. Brotflocke, Stück 1.15 M.
179. Brotflocke, Stück 1.15 M.
180. Brotflocke, Stück 1.15 M.
181. Brotflocke, Stück 1.15 M.
182. Brotflocke, Stück 1.15 M.
183. Brotflocke, Stück 1.15 M.
184. Brotflocke, Stück 1.15 M.
185. Brotflocke, Stück 1.15 M.
186. Brotflocke, Stück 1.15 M.
187. Brotflocke, Stück 1.15 M.
188. Brotflocke, Stück 1.15 M.
189. Brotflocke, Stück 1.15 M.
190. Brotflocke, Stück 1.15 M.
191. Brotflocke, Stück 1.15 M.
192. Brotflocke, Stück 1.15 M.
193. Brotflocke, Stück 1.15 M.
194. Brotflocke, Stück 1.15 M.
195. Brotflocke, Stück 1.15 M.
196. Brotflocke, Stück 1.15 M.
197. Brotflocke, Stück 1.15 M.
198. Brotflocke, Stück 1.15 M.
199. Brotflocke, Stück 1.15 M.
200. Brotflocke, Stück 1.15 M.
201. Brotflocke, Stück 1.15 M.
202. Brotflocke, Stück 1.15 M.
203. Brotflocke, Stück 1.15 M.
204. Brotflocke, Stück 1.15 M.
205. Brotflocke, Stück 1.15 M.
206. Brotflocke, Stück 1.15 M.
207. Brotflocke, Stück 1.15 M.
208. Brotflocke, Stück 1.15 M.
209. Brotflocke, Stück 1.15 M.
210. Brotflocke, Stück 1.15 M.
211. Brotflocke, Stück 1.15 M.
212. Brotflocke, Stück 1.15 M.
213. Brotflocke, Stück 1.15 M.
214. Brotflocke, Stück 1.15 M.
215. Brotflocke, Stück 1.15 M.
216. Brotflocke, Stück 1.15 M.
217. Brotflocke, Stück 1.15 M.
218. Brotflocke, Stück 1.15 M.
219. Brotflocke, Stück 1.15 M.
220. Brotflocke, Stück 1.15 M.
221. Brotflocke, Stück 1.15 M.
222. Brotflocke, Stück 1.15 M.
223. Brotflocke, Stück 1.15 M.
224. Brotflocke, Stück 1.15 M.
225. Brotflocke, Stück 1.15 M.
226. Brotflocke, Stück 1.15 M.
227. Brotflocke, Stück 1.15 M.
228. Brotflocke, Stück 1.15 M.
229. Brotflocke, Stück 1.15 M.
230. Brotflocke, Stück 1.15 M.
231. Brotflocke, Stück 1.15 M.
232. Brotflocke, Stück 1.15 M.
233. Brotflocke, Stück 1.15 M.
234. Brotflocke, Stück 1.15 M.
235. Brotflocke, Stück 1.15 M.
236. Brotflocke, Stück 1.15 M.
237. Brotflocke, Stück 1.15 M.
238. Brotflocke, Stück 1.15 M.
239. Brotflocke, Stück 1.15 M.
240. Brotflocke, Stück 1.15 M.
241. Brotflocke, Stück 1.15 M.
242. Brotflocke, Stück 1.15 M.
243. Brotflocke, Stück 1.15 M.
244. Brotflocke, Stück 1.15 M.
245. Brotflocke, Stück 1.15 M.
246. Brotflocke, Stück 1.15 M.
247. Brotflocke, Stück 1.15 M.
248. Brotflocke, Stück 1.15 M.
249. Brotflocke, Stück 1.15 M.
250. Brotflocke, Stück 1.15 M.
251. Brotflocke, Stück 1.15 M.
252. Brotflocke, Stück 1.15 M.
253. Brotflocke, Stück 1.15 M.
254. Brotflocke, Stück 1.15 M.
255. Brotflocke, Stück 1.15 M.
256. Brotflocke, Stück 1.15 M.
257. Brotflocke, Stück 1.15 M.
258. Brotflocke, Stück 1.15 M.
259. Brotflocke, Stück 1.15 M.
260. Brotflocke, Stück 1.15 M.
261. Brotflocke, Stück 1.15 M.
262. Brotflocke, Stück 1.15 M.
263. Brotflocke, Stück 1.15 M.
264. Brotflocke, Stück 1.15 M.
265. Brotflocke, Stück 1.15 M.
266. Brotflocke, Stück 1.15 M.
267. Brotflocke, Stück 1.15 M.
268. Brotflocke, Stück 1.15 M.
269. Brotflocke, Stück 1.15 M.
270. Brotflocke, Stück 1.15 M.
271. Brotflocke, Stück 1.15 M.
272. Brotflocke, Stück 1.15 M.
273. Brotflocke, Stück 1.15 M.
274. Brotflocke, Stück 1.15 M.
275. Brotflocke, Stück 1.15 M.
276. Brotflocke, Stück 1.15 M.
277. Brotflocke, Stück 1.15 M.
278. Brotflocke, Stück 1.15 M.
279. Brotflocke, Stück 1.15 M.
280. Brotflocke, Stück 1.15 M.
281. Brotflocke, Stück 1.15 M.
282. Brotflocke, Stück 1.15 M.
283. Brotflocke, Stück 1.15 M.
284. Brotflocke, Stück 1.15 M.
285. Brotflocke, Stück 1.15 M.
286. Brotflocke, Stück 1.15 M.
287. Brotflocke, Stück 1.15 M.
288. Brotflocke, Stück 1.15 M.
289. Brotflocke, Stück 1.15 M.
290. Brotflocke, Stück 1.15 M.
291. Brotflocke, Stück 1.15 M.
292. Brotflocke, Stück 1.15 M.
293. Brotflocke, Stück 1.15 M.
294. Brotflocke, Stück 1.15 M.
295. Brotflocke, Stück 1.15 M.
296. Brotflocke, Stück 1.15 M.
297. Brotflocke, Stück 1.15 M.
298. Brotflocke, Stück 1.15 M.
299. Brotflocke, Stück 1.15 M.
300. Brotflocke, Stück 1.15 M.
301. Brotflocke, Stück 1.15 M.
302. Brotflocke, Stück 1.15 M.
303. Brotflocke, Stück 1.15 M.
304. Brotflocke, Stück 1.15 M.
305. Brotflocke, Stück 1.15 M.
306. Brotflocke, Stück 1.15 M.
307. Brotflocke, Stück 1.15 M.
308. Brotflocke, Stück 1.15 M.
309. Brotflocke, Stück 1.15 M.
310. Brotflocke, Stück 1.15 M.
311. Brotflocke, Stück 1.15 M.
312. Brotflocke, Stück 1.15 M.
313. Brotflocke, Stück 1.15 M.
314. Brotflocke, Stück 1.15 M.
315. Brotflocke, Stück 1.15 M.
316. Brotflocke, Stück 1.15 M.
317. Brotflocke, Stück 1.15 M.
318. Brotflocke, Stück 1.15 M.
319. Brotflocke, Stück 1.15 M.
320. Brotflocke, Stück 1.15 M.
321. Brotflocke, Stück 1.15 M.
322. Brotflocke, Stück 1.15 M.
323. Brotflocke, Stück 1.15 M.
324. Brotflocke, Stück 1.15 M.
325. Brotflocke, Stück 1.15 M.
326. Brotflocke, Stück 1.15 M.
327. Brotflocke, Stück 1.15 M.
328. Brotflocke, Stück 1.15 M.
329. Brotflocke, Stück 1.15 M.
330. Brotflocke, Stück 1.15 M.
331. Brotflocke, Stück 1.15 M.
332. Brotflocke, Stück 1.15 M.
333. Brotflocke, Stück 1.15 M.
334. Brotflocke, Stück 1.15 M.
335. Brotflocke, Stück 1.15 M.
336. Brotflocke, Stück 1.15 M.
337. Brotflocke, Stück 1.15 M.
338. Brotflocke, Stück 1.15 M.
339. Brotflocke, Stück 1.15 M.
340. Brotflocke, Stück 1.15 M.
341. Brotflocke, Stück 1.15 M.
342. Brotflocke, Stück 1.15 M.
343. Brotflocke, Stück 1.15 M.
344. Brotflocke, Stück 1.15 M.
345. Brotflocke, Stück 1.15 M.
346. Brotflocke, Stück 1.15 M.
347. Brotflocke, Stück 1.15 M.
348. Brotflocke, Stück 1.15 M.
349. Brotflocke, Stück 1.15 M.
350. Brotflocke, Stück 1.15 M.
351. Brotflocke, Stück 1.15 M.
352. Brotflocke, Stück 1.15 M.
353. Brotflocke, Stück 1.15 M.
354. Brotflocke, Stück 1.15 M.
355. Brotflocke, Stück 1.15 M.
356. Brotflocke, Stück 1.15 M.
357. Brotflocke, Stück 1.15 M.
358. Brotflocke, Stück 1.15 M.
359. Brotflocke, Stück 1.15 M.
360. Brotflocke, Stück 1.15 M.
361. Brotflocke, Stück 1.15 M.
362. Brotflocke, Stück 1.15 M.
363. Brotflocke, Stück 1.15 M.
364. Brotflocke, Stück 1.15 M.
365. Brotflocke, Stück 1.15 M.
366. Brotflocke, Stück 1.15 M.
367. Brotflocke, Stück 1.15 M.
368. Brotflocke, Stück 1.15 M.
369. Brotflocke, Stück 1.15 M.
370. Brotflocke, Stück 1.15 M.
371. Brotflocke, Stück 1.15 M.
372. Brotflocke, Stück 1.15 M.
373. Brotflocke, Stück 1.15 M.
374. Brotflocke, Stück 1.15 M.
375. Brotflocke, Stück 1.15 M.
376. Brotflocke, Stück 1.15 M.
377. Brotflocke, Stück 1.15 M.
378. Brotflocke, Stück 1.15 M.
379. Brotflocke, Stück 1.15 M.
380. Brotflocke, Stück 1.15 M.
381. Brotflocke, Stück 1.15 M.
382. Brotflocke, Stück 1.15 M.
383. Brotflocke, Stück 1.15 M.
384. Brotflocke, Stück 1.15 M.
385. Brotflocke, Stück 1.15 M.
386. Brotflocke, Stück 1.15 M.
387. Brotflocke, Stück 1.15 M.
388. Brotflocke, Stück 1.15 M.
389. Brotflocke, Stück 1.15 M.
390. Brotflocke, Stück 1.15 M.
391. Brotflocke, Stück 1.15 M.
392. Brotflocke, Stück 1.15 M.
393. Brotflocke, Stück 1.15 M.
394. Brotflocke, Stück 1.15 M.
395. Brotflocke, Stück 1.15 M.
396. Brotflocke, Stück 1.15 M.
397. Brotflocke, Stück 1.15 M.
398. Brotflocke, Stück 1.15 M.
399. Brotflocke, Stück 1.15 M.
400. Brotflocke, Stück 1.15 M.
401. Brotflocke, Stück 1.15 M.
402. Brotflocke, Stück 1.15 M.
403. Brotflocke, Stück 1.15 M.
404. Brotflocke, Stück 1.15 M.
405. Brotflocke, Stück 1.15 M.
406. Brotflocke, Stück 1.15 M.
407. Brotflocke, Stück 1.15 M.
408. Brotflocke, Stück 1.15 M.
409. Brotflocke, Stück 1.15 M.
410. Brotflocke, Stück 1.15 M.
411. Brotflocke, Stück 1.15 M.
412. Brotflocke, Stück 1.15 M.
413. Brotflocke, Stück 1.15 M.
414. Brotflocke, Stück 1.15 M.
415. Brotflocke, Stück 1.15 M.
416. Brotflocke, Stück 1.15 M.
417. Brotflocke, Stück 1.15 M.
418. Brotflocke, Stück 1.15 M.
419. Brotflocke, Stück 1.15 M.
420. Brotflocke, Stück 1.15 M.
421. Brotflocke, Stück 1.15 M.
422. Brotflocke, Stück 1.15 M.
423. Brotflocke, Stück 1.15 M.
424. Brotflocke, Stück 1.15 M.
425. Brotflocke, Stück 1.15 M.
426. Brotflocke, Stück 1.15 M.
427. Brotflocke, Stück 1.15 M.
428. Brotflocke, Stück 1.15 M.
429. Brotflocke, Stück 1.15 M.
430. Brotflocke, Stück 1.15 M.
431. Brotflocke, Stück 1.15 M

Zur gefl. Beachtung! \* Die seit langer Zeit in Vorbereitung befindlichen, alles überragenden Film-Schöpfungen erleben Ihre Uraufführung für beide Jadesküste. \* Zur gefl. Beachtung!

Voranzeige!	Voranzeige!	Voranzeige!	Voranzeige!	Voranzeige!	Voranzeige!	Voranzeige!	Voranzeige!
<b>DL</b>	<b>Max Landa</b> in seiner jüngsten Schöpfung: <b>Das Derby!!</b> <b>DL</b>	<b>VT</b>	<b>KL</b>	<b>Richard Oswald,</b> der geniale Regisseur, schuf <b>Das Laster!!</b> <b>KL</b>			
Bomberfolg hatte dieses Detektiv-Meisterwerk in Berlin u. and. Großstädten. Spannende Wettkämpfe erklass. Pferdematerials.				Ein dramatisches, tief erschütterndes Bild ist mit dem Film „Das Laster“ als warnendes Memento vor Augen geführt.			
Voranzeige!	Ab Freitag, den 20. Februar er.!	Voranzeige!	Voranzeige!	Voranzeige!	Ab Freitag, den 20. Februar er.!	Voranzeige!	

## Achtung!! Maler! Achtung!!

Freitag, den 20. Febr., abends 7.30 Uhr  
im Saal des Klubzimmers: [14611]

### Außerordentl. Versammlung

Tageordnung:  
Berichterstattung u. Abstimmung  
über unsere rechtstaatliche Teuerungslage von 1 M. p. Stunde.  
Ihrer Kollege muss erscheinen. Der Vorstand.

### Berein der Schlesier.

Donnerstag, 21. Febr., abends 8 Uhr,  
im Saal des Augustinerz.;

Familienabend verb. mit Abschiedsteier  
zu Ehren des von dieser Scheidenden  
verheiratheten Landtags-Verbrauchts.  
Um reges Interess. bittet [14615] Der Schriftsteller Koch.

### Biochemischer Verein Schortens.

Donnerstag, den 21. Februar 1920  
im Saal des Herrn Schütt, Heimbüche [14609]

### Gemütliches Tanzfrünzchen.

Um zahlreichen Besuch bittet. Der Vorstand.

### Deutsch. Metallarbeiter-Verband Jever.

Am Donnerstag, den 21. Februar, abends 8 Uhr:  
Mitglieder-Versammlung  
in der „Krause“. [14651]

Pünktliches und vollzähliges  
Erscheinen erwartet.  
Der Vorstand.

### Bürstenwaren

Schreiber, Schreibpistolen  
Kofosbesen und Sandfeger  
Wohthaarbosen und Handfeger  
Pisavabesen, Glanzbärtchen  
Teerschreiber usw. usw. usw.  
liegen in größeren und kleineren Mengen  
in prima Grübendqualität

### Wilhelmshavener Bürstenfabrik

G. m. b. H. Rüstringen, Roomstr. 196.

## Achtung!! Achtung!!

Großes Schwein kann man haben am  
Samstag, den 21. Februar 1920 beim

### Preistanzen im Rüstringer Hof.

Eintritt frei. Anf. 7 Uhr, Ende 2 Uhr.  
G. Peters. Tisch Komitee.

### Produkte!

Hölle, Häute, Insekts- und Blattabsätze, Eisen-  
und Klemmerabsätze kaufen nämlich zu hohen  
Lagerpreisen: Arend Wenninga

[14267] Gedan. Bismarckstraße 204.

### Nordenham.

Wir suchen für unsere städtische Sparkasse zu  
Sternen einen Lehrling. Selbstgeschriebene Gedanken  
finden Zeugnisse anzugeben. [14594]

Nordenham, den 18. Februar 1920.  
Stadtmaistrat. Voßken.

### Santafosseln (Anti-Nieren)

Frühe, gute ausgewählte Ware, zu 0.50 M. pro

Stück werden. Langsam der Vorrat reicht, zu 0.50 M. pro

Stück wird, um Mittwoch, den 25. 2. 20. nachmittags, auf der

der Holzhalle ausgestellt. Gute Preise sind im Jahr.

Wirtschaft. Nordenham.

Brüder Sägemerei:

Brokeler, große Preise 20 ft 0.50 M.

Arbergen, der 18. Februar 1920.

### Städtische Wirtschaftsstube

## Colosseum-Central-büchspiele

### Hingerichtet

sind Ihre Augen auf folgende

● 4 ● 4 ● 4 ●

Heute zuerst! Der große Wild-West-Schläger:

**Das höchste Gesetz der Natur!**

oder: **Die Schlacht am blauen Berge.**

Ab Freitag! Der große Detektiv-Schläger:

**SHERLOCK HOLMES!**

in vier Akten. [14616]

Der sensationelle Film:

**Die Dame im Pelz!**

Die Lustspielkanone in 3 Akten:

**Die Austernkur!** Lachen, nichts  
als Lachen!!!

Ab 6½ Uhr erhöhte Preise! Ab 6½ Uhr erhöhte Preise!

Die Verlobung unserer Tochter  
Selma mit Herrn Karl Deichmüller  
bedeckt wir uns anzulegen.

Max Staub und Frau.

Rüstringen, 20. Februar 1920.

Meine Verlobung mit Fräulein  
Selma Staub beeche ich  
mich anzulegen. [14598]

Karl Deichmüller

Rüstr./Lüchow, 20. Febr. 1920.

## Bürgerverein Accum. Rüstringer Vorfragewesen e. V.

Donnerstag, 21. Februar, in Schreit's Galerie in Accum. [14608]

### 15. Stiftungsfest

teilnehmend in Theater mit  
aufschwingendem Ball.  
Kaffeeöffnung 6½ Uhr.

Abgang 7½ Uhr.  
Hierzu laden Freunde ein:  
Rüstringer. Das Komitee.

Heute und folgende Tage  
bis einschliefend Sonntag.

Den 22. Februar:

**Sortie des 1. Turniers**  
um 1500 Uhr.

Art. Garvens  
Restaurant Zeppelin  
Wulffstraße, Ecke Alimentz.

### Tanzunterricht.

Prinzipiantentanz zu jeder  
Zeit in meinem Institut

Wolfsstraße 116. (Gasse  
der Straßenbahn am  
Unter Rathaus). [14608]

Heute und folgende Tage  
bis einschliefend Sonntag.

Den 22. Februar:

**Sortie des 1. Turniers**  
um 1500 Uhr.

Art. Garvens  
Restaurant Zeppelin  
Wulffstraße, Ecke Alimentz.

### Sophie

von der Heimat, in Weimar, am 18.

Febr. 1920 nach kurzer Krankheit (Grippe  
und Lungentuberkulose) im behaute voll-

endet 25. Lebensjahr gestorben ist.

Die tieftreibenden Eltern

Hermann Blaueuer und Frau

Elisabeth, geb. Voigt nebst Familie.

### Todes-Anzeige.

Allen Verwandten und Bekannten die  
traurige Nachricht, daß unsere liebe Tochter

Schwester, Schwägerin und Enkelin

### Käthe

im blühenden Alter von 5 Jahren, 3 Monaten.

Durch langen, schweren Leidensweg unserer

lieben Tochter und Schwester [14620]

### Heinrich Gördt und Frau

selbst Kinder.

Die Beerdigung findet am Sonnabend,

den 23. Febr., nachm. 2.15 Uhr von der

Leichenhalle in Heppens aus statt.

### R. Winter

Färberel. und chem.

Waschanstalt

Berlin, Peterstraße 10

Gestern vormittag um 9 Uhr starb

nach langem, schwerem Leidensweg unserer

lieben Tochter und Schwester [14620]

### Nachruf.

Am 16. d. M. verschied unser lang-

jähriger treuer Mitarbeiter

### Karl Schmidt

in seinem 77. Lebensjahr. Er war in

unserer Mitte als lieber Kollege allgemein

bekannt. Wir werden ihm deswegen ein

dauerndes Andenken bewahren.

### Das Personal vom Ressort-

Magazin III der Reichswert

Heppens, Peterstraße 10

nach kurzer Krankheit stand am

16. Februar unter lieber Kollege

Arbeiter, der Wald-

meister [14604]. Der Vorstand.

### Georg Büschens

im Alter von 27 Jahren nach

einer kurzen, schweren Krankheit uns

durch den Tod entlassen wurde.

### Rubo saßt!

Die Beerdigung findet am Freitag, den

20. Febr., nachm. 1.15 Uhr von der

Leichenhalle in Nienburg aus statt. Die

Mitglieder des Arbeiter-Turnvereins Heppens versammeln sich um 1 Uhr im Ver-

einslokal.

### Arbeiter-Turner-Kartell.

Die Beerdigung findet am Freitag, den

20. Febr., nachm. 1.15 Uhr von der

Leichenhalle in Nienburg aus statt. Die

Mitglieder des Arbeiter-Turnvereins Heppens versammeln sich um 1 Uhr im Ver-

einslokal.

### Nachruf.

Am 17. d. M. verschied unser lieber Kollege

Georg Büschens

im Alter von 27 Jahren. Er war ein

lieber und ein guter Kollege und wird sein Anden-

ken sehr vermissen.

Arbeitervereinig.

Wilhelmshaven.

Georg Büschens

Er war ein lieber und ein guter Kollege und wird sein Anden-

ken sehr vermissen.

Arbeitervereinig.

Wilhelmshaven.

Georg Büschens

Er war ein lieber und ein guter Kollege und wird sein Anden-

ken sehr vermissen.

Arbeitervereinig.

Wilhelmshaven.

Georg Büschens

Er war ein lieber und ein guter Kollege und wird sein Anden-

ken sehr vermissen.

Arbeitervereinig.

Wilhelmshaven.

Georg Büschens

Er war ein lieber und ein guter Kollege und wird sein Anden-

ken sehr vermissen.

Arbeitervereinig.

Wilhelmshaven.

Georg Büschens

Er war ein lieber und ein guter Kollege und wird sein Anden-

ken sehr vermissen.

Arbeitervereinig.

Wilhelmshaven.

Georg Büschens

Er war ein lieber und ein guter Kollege und wird sein Anden-

ken sehr vermissen.

Arbeitervereinig.

Wilhelmshaven.

Georg Büschens

Er war ein lieber und ein guter Kollege und wird sein Anden-

ken sehr vermissen.

Arbeitervereinig.

Wilhelmshaven.

Georg Büschens

Er war ein lieber und ein guter Kollege und wird sein Anden-

ken sehr vermissen.

Arbeitervereinig.

Wilhelmshaven.

Georg Büschens

Er war ein lieber und ein guter Kollege und wird sein Anden-

ken sehr vermissen.

Arbeitervereinig.

Wilhelmshaven.

Georg Büschens

Er war ein lieber und ein guter Kollege und wird sein Anden-

ken sehr vermissen.

Arbeitervereinig.

Wilhelmshaven.

Georg Büschens

Er war ein lieber und ein guter Kollege und wird sein Anden-

ken sehr vermissen.

Arbeitervereinig.

Wilhelmshaven.

Georg Büschens

Er war ein lieber und ein guter Kollege und wird sein Anden-

ken sehr vermissen.

Arbeitervereinig.

Wilhelmshaven.

Georg Büschens

Er war ein lieber und ein guter Kollege und wird sein Anden-

ken sehr vermissen.

Arbeitervereinig.

Wilhelmshaven.

Georg Büschens

Er war ein lieber und ein guter Kollege und wird sein Anden-

ken sehr vermissen.

Arbeitervereinig.

Wilhelmshaven.

Georg Büschens

Er war ein lieber und ein guter Kollege und wird sein Anden-

ken sehr vermissen.

Arbeitervereinig.

Wilhelmshaven.

Georg Büschens

Er war ein lieber und ein guter Kollege und wird sein Anden-

ken sehr vermissen.

Arbeitervereinig.

Wilhelmshaven.

Georg Büschens

Er war ein lieber und ein guter Kollege und wird sein Anden-

ken sehr vermissen.

Arbeitervereinig.

Wilhelmshaven.

Georg Büschens

Er war ein lieber und ein guter Kollege und wird sein Anden-

freitag,  
den 20. februar 1920

## Moske über die politische Lage.

Der Wunsch der Vorsteigeren, den Reichswachbeamten unter sich zu haben, einmal doch selbst, um klar zu sehen, wie sich die Verhältnisse des Reichswards wohl gehalten dastehen, zum anderen, um ausprobieren zu können, was ihnen an Dingen liegt, welche Erfahrung sie gesammelt haben. Anlässlich an die Besammlung dienstliche Beschriftung nahm General Rosse gestern abend Belegtheit. Den anwesenden Vorsteigeren gaben ein Bild über die politischen und militärischen Verhältnisse entzündet. Der große Saal des Reichswachgebäudes war überfüllt und nachdem die Vorstellung mitgelitten, doch General Rosse bereit sei, aus der Besammlung geheilte Anfragen zu beantworten, führte dieser oft von Befall unterschobenen, folgerüchtigen

Doch es in Deutschland eine große Zahl Menschen gibt, die

durch den Verlust der Dinge im letzten Jahre entstehen kann, ist auch meine Überzeugung und finde ich, zumal bei der grossen Masse der Arbeiter, durchaus verständlich. Ein beträchtlicher Teil des deutschen Volkes hat, wenn nicht mit einem kleinen, so doch mit einem erheblichen Friedensschluss gerechnet. Statt dessen kam aber der Zusammenbruch. Wie verloren Provinzen im Osten fielen im Westen und die zu gehörende Entschädigung ist noch gar nicht zu übersehen, dürfte aber nebenzu das Schätzchen; dessen werden von einer Zeitung aus dem Jahre 1871 gesagt worden. Bei Anfangen dieses Krieges habe das Volk erstanden, indem es das Heer von hinten erfolgt sei. Das war dann genug, um den Frieden zu schließen, was man die Revolution benannt. Aber nicht minder enttäuscht ist die große Masse der Bürgermeister darüber, dass der Friedensschluss nun nicht eine rasche Schaffierung der Verhältnisse der Erziehungsberechtigten gebracht habe, der Mangel an Arbeitsmarktkräften wie Bevölkerung alld. und die während des Krieges erledigten Entdehnungen gelindert habe. Friede — Friede — Prakt! Aber diese Hoffnungen waren trügerisch. Ein geringe Rente nach dem Waffenstillstand kam der Friede, der sein lohnen ist, sondern ein lebender Kriegszugstand, der immer noch fortwährt. Die Revolution folgte die Krone weg. Sie begab auf innerpolitische Streitkriege, deren Durchführung reißlos

erfolge, erreichte das deutsche Volk ein Ende, das in Feindseligkeiten und Rinde der Welt so beliebt ist. Aber frei in feindlichen Festschleißungen ist das Volk weniger davon ja, als das deshalb, weil der Krieg nicht das gebracht hat, was wir erwartet, Verhängnis. Er war allzuviel von Willen übermächtiger Sieger. Die ihre Hoffnung auf den Westerwald bestehen, und angemäßt, obwohl sie sich leben aufzeln in einer Welt, in der nichts sozialistisch, deotheatisch, loben, sondern in welcher kapitalistische Wohlhabenheit, haben angerufen denn ja. Wir müssen eine Bande abwarten, aber vor dieses schnell erholt, wird angemäßt werden. Trotz Melbungen, Bleibt sind jetzt noch nach dem Monat, und nach wie vor knapp und werden von Monat zu Monat steuer. Und noch ist sein Ende der Sozialreformprogramm ausgeschlossen. Eine aufrechte Stimmung kann innerhalb einer solchen Entwicklung nicht aufkommen. Die Begeisterung bei den Weibern ist abgelaufen. Wer soll sich für innere Freiheit begeistern, wenn es nichts zu eifen hat. Doch weniger kann eine Freude über die Ergründungsfähigkeit aufkommen, wenn politischer Unterstand und wirtschaftliche Unruhe einer Minderheitsdiktatur gebüttelt werden. Wir haben dieses befälpflich müssen, obgleich es gegen uns untergefäßt ist. Wie, die wir früher gegen jegliche Gewaltmaßnahmen gekämpft haben, handeln heute anders und reden anders als zu der Zeit, als wir noch nicht an der Macht waren. Und dieses ist richtig, obgleich es vielen unverhältnismäßig erscheint. Ich, der ich gegen Pfeilungswort und Schall, geredet habe, nun zu Mittens treten, die zum Teil schäfer sind, als unter den alten Regime. Die Sowjetmutter, wie hätten im Handwerkskreis, unsere sozialistische Gemeinschaft verurteilt, und unbedenklich und falsch. Wir müssen Leidende Dinge tun, die unser Gefühl widerstreben. Auf Grund eines Radikaltheoriehauses bin ich für den nördlichen Bereich des deutschen Reichs mit einem Weg persönlicher Macht autorisiert, wie sie noch keinen Menschen soviel gegeben war. Was wir tun, geschieht unter dem Slogan von Verbündeten, die wir nicht vor uns haben können. Wir müssen unsere Leute einprägen, doch wir leidlich normale Verhältnisse, wie wie sie vor dem Kriege hatten, auf eine Reihe von Jahren noch nicht haben werden. Es ist unverantwortlich, wenn behauptet wird, es könne in den nächsten fünf Jahren wieder ja sein, wie vor dem Kriege. Das sind Dinge, die sich ja sonst nicht realisieren.

Der Schandfleck.

Erzählung von Ludwig Ganghofer

4) Der hogere Mittendienster duschte sich zu seinem geistlichen Vorgelehrten hinunter, um ihm bewundernd auszuführen: "Wie Hochwürden mit den Leuten umspringen wissen, da hab' ich doch immer meine halbe Seele davon."

„Weit dir, O Wolfshauer, fügte mittelsam der Börze“, wenn ich immer gerne der lo! einem Verstohlenen, und doch, hemme dir den Menschen, und schaue ihm nicht zu! Gern kann man, ein schönes Mitteln aufzutunnen an Wunden, ein Punkt der Blutlust, die aber mehrheitlich die Augen auflassen wollen; vielleicht gingen Unzen doch darüber die Augen auf, doch unter der Nase nichts verfängt als Einschüchtern und Vertrösten, und wenn wir diese beiden Jäger nicht immer stromm angezogen hätten, schon längst ihre ganze Herrlichkeit zerkratzt und zertrümmert wären.“

Der lange Wechner, mehr ein paar Mal, mit dem Kopfe, eigentlich auch purer Gefühligkeit, denn keinerlei hatte er midis, nur weil von ganz Jüngstes die Rede war, so meinte er, es sei damit auf eine Fortschauigkeit des Volles bestellt, um doch zu gelten, dass dieser verdornte Gebraude nicht an ihm verloren geblieben ist, und zwar während er mit seinem Vortreter in das Fortgeschlecht des Augusts Netterz: „Die, die sellten es nur ein  
Bürgertreue, das hantieren, Volks!“

mit der Freude mit dem hörnenden Volke!"  
Der Pharao doch sich von seinem Sarge nach dem Wege  
wurde, und, so sich der Wagen gerade in Bewegung setzte, so  
fuhr er mit forschenden Augen auf ihn zu, währends vor  
fassende Gestalt des Leoparden mühseligend schauete. Der Mann  
war unschuldig an den Gedanken, die er mit einem Worte in  
dem jungen Seefahrer weckte und die sich nun, beginnlich durch  
das Schweigen und die Einmündigkeit der Nachklangstufe und  
das feindselige Dohntrollen des Gefährtes, stille in ihm fort-  
pannen. — — Das ist eine ganz verstaute Arbeitsteilung, der  
Wolfskopf findet das Wort und ich mache die Gedanken, dass  
nichholen. So liegt ein festiger Entwurf darin. Die Hartmaul-  
löwen kann auch sonst dem strengen Gebrauche der Regel her-  
röhren, und dann vermeint man nur die Rose zu lenden,  
während sie seine Leidmutter und gleichzeitig in den angeschobenen  
Geleiteten Dohntanz — bis sie ein gewaltiges unverstorbtes Er-  
eignis schwören möcht, und sie mit elementarem Gewalt-  
und verdorbenen Wege dorthinsetzen. Dorin liegt die Stärke, ja Mi-  
täuschung, doch sie tritt seitens auf, der Vorstell oder aber liegt in der  
angewandten Einmündigkeit des Wagens und die ist alldachtig.

sieren ließen. Was uns noch bedroht an innern Kämpfen und Drangalierungen der fragesteller Länder, können wir und unser lebhaftes Deutschland nicht ausmachen. Wie es kommt, kann ich Ihnen nicht vorher nicht Ausdruck geben, es ist in den letzten Jahren so ununterbrochen gekommen. Wie können wir unter Umstnden und Wirtschaftsprache uns langsam durchschlagen, das habe viele Verluste gebracht, fr den dringenden Standort, die Verhllnisse werden so wie vorher nicht mehr gelöst werden können, daß dieses im Handelsverkehr geschwunden kann, der irgendeine Überheblichkeit besaß bei der Sonderbezeichner der Wirtschaftswelt verhllnisse. Wir sind in der Angewandt nicht aus Vergessenheit sondern aus Wirtschaftsfhl gebildet. Wir müssen unserer Leuten einprägen, daß es notwendig ist, da sie bei der Sanktionspolitik bleiben und daß wir alles daran setzen mssen, Land und Menschen vor dem Verderben zu bewahren.

Um all das abzuhmenen, was gegen die Regierung unternommen wurde, mußte ich zu Mitteln greifen, die ich früher überhaupt noch habe. Dazu mußte ich greifen, wenn wie nicht in einer Machtstruktur gezeigt werden wollten. Ich habe eine gewisse Zufriedenheit darüber, daß wir mit dem so erlangten Zusammenspiel sind. Gewiß anwendbarer mußte ich mich auf einen Teil unserer Genossen, weil wir nicht alleine waren. Politische Unreife und mitschuldige Einflussnahme hat in der Bevölkerung ein Maß von Durcheinander hervorgerufen, das jetzt noch stärker ist als früher. Es sind darunter Hunderttausende von Leuten, die bis 1918 noch nichts von einer Organisation gewußt haben, denen jetzt auf einmal Rechte in den Städt. gefüllt sind und die seit dem November dieses Autoritätsgefüls über den Vorgesetzten verloren und nun willkürlichen Dingen keine Abwendung haben, die aber jetzt eine Propaganda für Umgestaltung der Dinge machen, während sie früher gescheitert haben. Und davon fricken wir. So werden angemessen, wie gleichlich es zur Sicherung. Die Regierung hat kein Aderloch. Ziel ist zu retten wird noch zu retten ist. Erstwelt indem es erreicht werden kann, hängt nicht nur von unsrer Freiheit, sondern von allen der politischen Freiheit und Einigkeit des deutschen

Es wird von einer reaktionären Gefahr gesprochen; diese ist ungewöhnlich vorhanden. Aber wo waren diese Kreise nach der Umwälzung? Sie wurden doch erst wieder lebendig, als Körner und Tollheit folgte. Sie konnten mit einem Sohn von Rechtfertigen, so fehen die sozialdemokratischen Verbündeten aus. Doch wir es nicht gleich anderen konnten wir ein, da, das obwohl unsere Freunde zu Amüsiumen wänden, gab ihnen Angst und Furcht gegen die sozialdemokratische. Und da waren diejenigen, die fröhlich vor dem Vor- gesetzten lachhüdeten. Wie haben verfügt mit den Unabhängigen zu arbeiten. Als es nicht ging, hätten wir einfach müssen, doch ein Minister von Einigung verfehlt war. Erthie die Not und wie die Einigung bringt. Wut Ding will beißt haben und es bei den Unabhängigen die wirtschaftliche Einsicht nicht eintritt, ist an eine Vorkämpfung nicht zu denken. Schonmal kann jeder. Ich habe Verständnis für die Ungnadekeit, aber wer jetzt von Vollstaatlichkeit redet, ist in ein kompletter Narre. Auch unsere Freunde sind ungernreden. Sie sagen, wir seien zwar gute Kerle, aber Bogen in den Händen des Gewaltwirks. Kein Minister bildet sich ein, doch er kleinen Rat braucht, für jeden Rat bin ich dankbar; aber ich muß eingeschlagen, doch wie Ratschläge sehr kleinen kommen. Für die Ungnadekeit habe ich volles Verständnis, aber betreuen, daß ein eingelernter Mensch gleich die Ursachen des Elends zu beseitigen vermag.

In der Regel sind diese Ungnadekeit allgemeine Lamento's, wie es andern gemacht werden müsse; nur wie, das sagt seliner. Wenn sie zur Bevölkerung wachsen, so beschwört, dass viele Freunde mittun sollen und das gilt nicht nur für Arbeit, sondern auch für andere. Alle Weisheit kann nur Schaden tun.

Dann wird gesagt, wenn schon eure Freunde sich kritisieren, dann hoffen wir es mal mit den Unabhängigen und Kommunisten, oder auch mit den Konserventiven. Wenn uns dorgeworben wird, wie es besser werden könnte, so hätten wir alle Ursache, den Vorwurf nach der andern Seite zu richten, die uns kein Vertrauen und Verhältnis eingegeben hat.

Es ist ja nobelsteigend, doch ich auch von meinem Geschäft rede. Da wurde kritisirt, ich schaue die Meistert, weil ich Brotten in die Hände der bürgerlichen Kreise verschloss. Soviel

ich unterrichtet, hat es mit der Einwohnerzahl in Löbenburg geplärrt. Jan Altenburger Land hieß es gut geplärrt. Dort haben unsere Leute die Dinge in der Hand und gestalten sie so, wie sie wollen. Als ich im Januar zum Eintritt in die Einwohnerversammlung eingefordert, dass unsere Leute ausgebüsst, erging am 20. November 1919 ein bei der Einwohnerversammlung auf die Einwohnermeinung hingeworfen. Über die Frage der Einwohnerzahl ist es entschieden worden, dass die Einwohnerversammlung Friedensverträge wieder verbindlich machen muss. Ich habe bestimmt, dass vom 1. April alle Segeformationen nicht mehr beobachtet werden dürfen, besaglichen auch die Einwohnermeinungen nicht mehr.

Ran zu den militärischen Krägen im allgemeinen. Es wird gefordert, ich solle mich eine zivilerische republikanische Truppe schaffen. Mich wundert nur, daß man nicht gleich fordert, ich solle eine sozialistische Truppe schaffen. Sie haben aber noch nicht einmal eine sozialistische Wehrheit, sondern nur ein Teil sozialistischer Minister, die die Geschäfte führen. Wir sind auf keine Konsolidation angewiesen, die gegen Sie für stark sozialistische Kräfte zugunsten, dann wird es auch weiter gehen. Die heute müssen wir wohl oder übel mit den bürgerlichen Parteien Politik machen. Das Ziel, eine republikanische Truppe zu schaffen unter Ausblösung der Offiziere, ist eine Rieserei. Auf Land hat der Versuch gemacht, es ist ihm aber nicht gelungen, Ordnung zu schaffen. Diese Experimente scheitern, ob ich nicht mitgebracht habe. Wie können die Deutschen nicht in einem Jahre erzielten, Land hatte bei einer derartigen Umwandlung keine Sorgen. Seit 1789, und wie haben sie heute. Die Offiziere und Unteroffiziere waren zum Teil unpolitisch oder, doch von rechtspolitischen Einflüssen in dem Sinne desreift. Auch hier kommt erst noch und noch ein Umschwung eintreten. Die Erfahrungen, die wir in Berlin mit der roten Truppe nach russischen Mullen gemacht haben, waren gegen damals ungekannt, so bald wir möglich herzulehnen gingen. Wenn, um keinen Ort, gute Erfahrungen damit gemacht wurden, so waren das Ausnahmefälle. Ende Dezember bzw. Januar erschienen in Berlin 30.000 Soldaten, hinter der Regierung zu ziehen. Sie alle hatten einen Sturzhelm und befanden gute Verpflegung. Als wir sie brauchten beim Patch in Berlin, kamen noch einer Stunde 50, nach einer weiteren Stunde waren es noch 50 und später wurden es dann wieder weniger. Verhältnisse, die es mir sich drohten, daß 20.000 Matrosen über in der Reichsmeile einmarschierten und daß diejenigen, die dazu da waren, die Geschäfte des Reiches zu führen, den Nachtheit vor den Toren des Hauses, in welchem sie waren, heimlich haben, zwangen dazu, ein Instrument zu schaffen, das unter die Rechte des Volkes zu bringen. Ich, der ich unter dem Sozialistengesetz mich gegen jede Vergewaltigung gewandt habe, werde nie die Truppe dazu benutzen, diese Rechte des Volleses zu stötzen, sondern nur zu deren Schutz. Ich werde auch die Altherren, die der fünfzigste Truppe oblieben, weil des Desorganisation ist. Wohl muss ich mich dagegen, doch die Truppe ein politischer Distinktus wird. Doch, was den Soldaten geboten wird, ist, daß sie ein Habschloss von Staatsbürgerschaft erholten und dann wird es auch möglich sein, sie mit demokratismus und republikanismus Welt zu erfüllen.

## Oldenburg und Ostfriesland.

Rüstringen, 19. Februar

**Soldboschschule**. — Herr Ambarg: Dr. Hofmann eröffnete gelernt abend mit seinem Vortrag über Soziale Oppigenten und Bevölkerungspolitik den 4. und letzten Abschnitt der in diesem Wintersemester im Neugaultheater zu Münsterungen veranstalteten Soldboschschule. Den Vortragende befreite die Hörer unter denen sich viele Damen befanden, besonders aus durchstöchierte Auszeichnungen in die Geschichte der Oppigenten einzuführen. Ferner mochte er ja in kurzen aber klaren und leicht verständlichen Worten mir die Befähigung der verschiedenen Seuchenärzte bekannt und stellte dabei das Wohnungswesen und die Wohnungspolitik. — Da dieses Thema ein für die ge-

"Doch kleine Schreit redt brav," sagte die Dirn', die am Herde stand.  
Da lehnte er seine Pfeife in den Herdwinkele und trat in die Ecke.

Er ging nach dem Fenster, die Bäuerin sah ihn mit furchtsamen Augen nach, sie erwartete keinen Bruch von ihm, aber sie gewusst, daß auch nicht, daß er gräßlich.

Der Bauer läßt, wo er war, auf den nächsten Stuhl an sich, setzte sich, fuß auf seine Schießscharte niederr und begann ohne weitere Einleitung: „Ich bin dir als und du bist immer jung, lärmendes Gesetz und Getrebe möcht' uns keine Beschwörung mehr, wogar sollen wir uns derten ins Hauses holen? Bäuerchen möcht' es auch, wenn man das Kind im Zugang aus der Kirche bringt, all' das mögt' mich nicht wagen, so will ich gleich daschulzen; heut' fahrt der Pfarrer gewiß' wieder dorber nach der Mühle, und da will ich ihn abholzen und ihn bitten, daß er gut kommt und das Kind im Hause hauft. So mein' ich, ihm' alles in der Stille vor' sie geben, und braucht mir die Bäuerin, und wer sonst not ist, dabei zu sein; man kann ja sagen, man tu' so eling, meij' es mit keinem Kind mehr so recht richtig wär' — er hätte gewiß' noch der Wohdmüthen viele holtblöde Bäng', — war' auch nicht gelogen, und doch die Weisheit im Gedie behalten.

"Du liebst so viel weit weg," fragte die Bäuerin, "dass man nicht reden kann, ohne dass einer draußen alles hört."

„Edau, wegen der Tauf, da tu' nur, wie du die Dinge nennen hast, aber ich häßt noch etwas zu sagen, mit das fam ich nicht leut.“

„Du wirst wohl nicht dagegen sein, und mit wäre es ein  
reicher Trost in meinem Unglück. Weißt.“ flüsterte die Brautin,  
indem sie den Arm etwas hob und mir mit dem Handrücken  
nach der Wiese deutete, „wenn es aufstommt, möcht ich es gerne  
in die Stadt zu den fröhlichen Freuden geben, damit es dreifach  
aufzutragen wird und einmal selber eine werden kann. Da wäre  
es gut anzusehen, der Herrgott möge uns sein Dreiein nicht so  
über vermerken und wohl auch... anderen wie Sündenbekennt-

„Bei mir so dumum,” sagte er, „unsern Herrgott geht es nicht  
mehr so schwer aufzuteilen.“

so nah' an, wie mich, so wie er doch keinen Born auf das Auge  
haben, daß an allem ganz unschön ist; du aber versteckst eine  
Günterlin, wenn es doch eine Heilige werden möcht', und es soll  
doch vorerst nur eine Klosterfrau werden, und die sollen nicht alle  
an das Freudenfesten mit sein. Sie ih nicht mein Kind, ja weg'





Zur gefl. Beachtung! \* Die seit langer Zeit in Verbreitung befindlichen, alles überragenden Film-Schöpfungen erleben ihre Uraufführung für beide Jade-Städte. \* Zur gefl. Beachtung!

Voranzeige!	Voranzeige!	Voranzeige!	Voranzeige!	Voranzeige!	Voranzeige!	Voranzeige!	Voranzeige!
<b>Max Landa</b> in seiner jüngsten Schöpfung: <b>DL Das Derby!! DL</b>	Bombenerfolg hatte dieses Detektiv-Meisterwerk in Berlin u. and. Großstädten. Spannende Wettkämpfe erstklass. Pferdematerial.	<b>V T</b>		<b>Richard Oswald,</b> der geniale Regisseur, schuf das große, soziale Drama: <b>Das Laster!! KL</b>	Ein dramatisches, tief erschütterndes Bild ist mit dem Film „Das Laster“ als wahrendes Memento vor Augen geführt.	<b>Ab Freitag, den 20. Februar er.!</b>	<b>Ab Freitag, den 20. Februar er.!</b>
Voranzeige!	Ab Freitag, den 20. Februar er.!	Voranzeige!	Voranzeige!	Voranzeige!	Voranzeige!	Voranzeige!	Voranzeige!

## Achtung!! Maler! Achtung!!

Zeitung, den 20. Febr., abends 7.30 Uhr  
im Opernhaus, Kabinett: 14601

### Außerordentl. Versammlung

Tageordnung:  
Berichterstattung u. Abstimmung  
über unsere rechtstümliche Zeue-  
rungszulage von 1 Mf. p. Stunde.  
Jeder Kollege muss erscheinen. Der Vorstand.

### Berein der Schlesier.

Sonnabend, 21. Febr., abends 8 Uhr,  
im Kofale des Augustiner;

**Familienabend verb. mit Abschiedsteier**  
zu Ehren des hier scheidenden  
Wohlschenden Landwirt. [14613] Der Schiffsführer Koch.

### Biochemischer Verein Schortens.

Sonnabend, den 21. Februar 1920  
im Kofale des Herrn Schult, Hildmühle [14609]

### Gemütliches Tanzfränzchen.

Unzähligen Besuch bittet Der Vorstand.

### Deutsch. Metallarbeiter-Verband Jever.

Um Sonnabend, den 21. Februar, abends 8 Uhr:

### Mitglieder-Versammlung

in der „Traube“. [14631]  
Vielstiliges und vollständiges Ereignis erwarten  
Der Vorstand.

## Bürstenwaren

Schubber, Schuhbürsten  
Rößelschen und Handfeger  
Nähbürsten u. Handfeger  
Pinsabadesen, Glanzbürsten  
Zierbürsten u. w. u. w.  
Liebt in größeren und kleineren Mengen  
in prima Herdenschärfqualität

### Wilhelmshavener Bürstenfabrik

G. M. & C. R. Büstringen, Roosstr. 196.

## Achtung!!



## Achtung!!

Streich Schwein kann man haben am  
Freitag, den 21. Februar 1920 beim

### Preistanzten im Büstringer Hof.

Gintz frei. Wk. 7 Uhr, Ende 2 Uhr.  
G. Peters. Das Komitee.

### Produkte!

Hefe, Hante, Tuch- und Hantelabfälle, Gifsen  
und Klempnerabfälle laufen ständig zu hohen  
Zugpreisen! Arndt Wenninga

[14607] Gedan. Bismarckstraße 204.

### Nordenham.

Wir kaufen für unsere Stahlöfen Sparsäfte zu  
Oher einen Wehring. Goldgräbernebenen. Gedan.  
Kaufpreise angefordert. [14604]

Nordenham, den 16. Februar 1920.  
Goldschmied. Goldf. Gedan.

### Gasthofseifen (Julii-Nieren)

Alle Sorte, gute aufgerückte Ware, zu 0.30 Mf. pro  
Pfund werden, solange der Vorrat reicht, am Montag,  
den 23. 2. und Mittwoch, den 25. 2. 1920, nachmittags in  
der Gaststätte ausgetrieben. Gutechtes Kind im Laden.  
Wiederholungszeit zu lösen. [14606]

### Weiße Bäuerlein:

Musipin, rot lange 30 gr 0.50 Mf.  
Zwiebeln, grüne Blüten 30 gr 1.00 Mf.

Nordenham, den 18. Februar 1920.

### Goldschmied. Goldf. Gedan.

## Colosseum-Central-büchspiele

## Hingerichtet

sind Ihre Augen auf folgende

● 4 ● 4 ● 4 ●

Herrn zugeteilt! Der große Wild-West-Schlager:

1. ● **Das höchste Gesetz der Natur!**  
oder: **Die Schlacht am blauen Berge.**

2. ● **Ab Freitag!** Der große Detektiv-Schlager:

3. ● **SHERLOCK HOLMES!**  
in vier Akten. [14616]

Der sensationelle Film:

4. ● **Die Dame im Pelz!**

Die Lustspielkanone in 3 Akten:

4. ● **Die Austernkur!** Lachen, nichts  
als Lachen!!!

Ab 6½ Uhr erhöhte Preise! Ab 6½ Uhr erhöhte Preise!

## Städtische Badeanstalt

Rücktritts- u. Objektschwimmen 12  
verfolgt alle Arten medizinischer u. Reinigungsübungen.  
Kassenöffnung: 9-12, 3-6 Uhr.

## BURG

-Theater  
Gastspiel des Metropoli-Theaters Köln.  
Dir.: Kurt Bruck.

Nur noch ein einsch.  
Dienstagabend. Februar  
Die Rose von Stambul.

Ab Freitag, 20. Febr.,  
Gastspiel des Herrn Hans Schürten vom  
Stadttheater in Heidelberg:

## ! Eva!

Operette in 2 Akten  
von Franz Lehar.  
Dagobert.  
Herr Schürten a. G.  
Vorverkauf v. 11-1 u.  
nach, von 5 Uhr an.  
Theaterfeierabend 27.



## VEREIN ANKER



### Nachruf:

Am Dienstag, den 17. Februar starb unser lieber Kollege, der alte Deutscher Werkmeister-Verband

Max Staub und Frau.

Rüstringen, 20. Februar 1920.

Karl Delichmüller

Rüstringen, 20. Februar 1920.

## Bürgerverein Accum.

## Rüstringer Vortragswesen e. V.

Sonntag, 21. Februar, in der Schule, Bücholdstr. 14606

### 15. Stiftungsfest

bestehend in Theater mit nachfolgendem Ball.  
Rathausfeier 6½ Uhr.

Dienstagabend freudig: 1. D. Scherf. Das Komitee.

Deute und folgende Tage  
bis einschließlich Sonntag,  
den 22. Februar:

Fortsetzung des  
Ball-Turniers  
um 1500 Uhr.

Arno Garben  
Restaurant, Apollin  
Bücholdstr. 14606

Die Eröffnung des  
15. Stiftungsfests

zu Ehren der Teilnehmer  
an den Hochschulversammlungen werden  
zu einer großen Festveranstaltung eingeladen.  
Meine Verlobung mit Fräulein Karl Delichmüller

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 21. d. M.,  
nachmittags 3 Uhr, im Trauerhause Metzer Weg 16 an statt.

Eine Feier ist von dem Verein im Oberen  
Bücholdenhaus geplant. [14645] Der Vorstand.

### Todes-Anzeige.

Allen Verwandten und Bekannten die  
traurige Nachricht, daß unsere liebe Tochter

Sophie

fam. der Heimat, in Weimar, am 18.

Febr. 1920 nach kurzer Krankheit (Grippe  
und Lungenentzündung) im beliebte voll-

endetes Leben gestorben ist.

Die tiefbetroffenen Eltern

Hermann Büscher und Frau

Elisabeth, geb. Voigt nebst Familie.

Am 14. Februar 1920

Wolfsburg, 1. Gl. 11

Antreiff ante Büscher.

Goldgräbernebenen. Gedan.

15. Stiftungsfest

zu Ehren der Teilnehmer

an den Hochschulversammlungen werden

zu einer großen Festveranstaltung eingeladen.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 21. d. M.,

nachmittags 3 Uhr, im Trauerhause Metzer Weg 16 an statt.

Eine Feier ist von dem Verein im Oberen

Bücholdenhaus geplant. [14645] Der Vorstand.

Am 14. Februar 1920

Wolfsburg, 1. Gl. 11

Antreiff ante Büscher.

Goldgräbernebenen. Gedan.

15. Stiftungsfest

zu Ehren der Teilnehmer

an den Hochschulversammlungen werden

zu einer großen Festveranstaltung eingeladen.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 21. d. M.,

nachmittags 3 Uhr, im Trauerhause Metzer Weg 16 an statt.

Eine Feier ist von dem Verein im Oberen

Bücholdenhaus geplant. [14645] Der Vorstand.

Am 14. Februar 1920

Wolfsburg, 1. Gl. 11

Antreiff ante Büscher.

Goldgräbernebenen. Gedan.

15. Stiftungsfest

zu Ehren der Teilnehmer

an den Hochschulversammlungen werden

zu einer großen Festveranstaltung eingeladen.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 21. d. M.,

nachmittags 3 Uhr, im Trauerhause Metzer Weg 16 an statt.

Eine Feier ist von dem Verein im Oberen

Bücholdenhaus geplant. [14645] Der Vorstand.

Am 14. Februar 1920

Wolfsburg, 1. Gl. 11

Antreiff ante Büscher.

Goldgräbernebenen. Gedan.

15. Stiftungsfest

zu Ehren der Teilnehmer

an den Hochschulversammlungen werden

zu einer großen Festveranstaltung eingeladen.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 21. d. M.,

nachmittags 3 Uhr, im Trauerhause Metzer Weg 16 an statt.

Eine Feier ist von dem Verein im Oberen

Bücholdenhaus geplant. [14645] Der Vorstand.

Am 14. Februar 1920

Wolfsburg, 1. Gl. 11

Antreiff ante Büscher.

Goldgräbernebenen. Gedan.

15. Stiftungsfest

zu Ehren der Teilnehmer

an den Hochschulversammlungen werden

zu einer großen Festveranstaltung eingeladen.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 21. d. M.,

nachmittags 3 Uhr, im Trauerhause Metzer Weg 16 an statt.

Eine Feier ist von dem Verein im Oberen

Bücholdenhaus geplant. [14645] Der Vorstand.

Am 14. Februar 1920

Wolfsburg, 1. Gl. 11

Antreiff ante Büscher.

Goldgräbernebenen. Gedan.

15. Stiftungsfest

zu Ehren der Teilnehmer

an den Hochschulversammlungen werden

zu einer großen Festveranstaltung eingeladen.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 21. d. M.,

nachmittags 3 Uhr, im Trauerhause Metzer Weg 16 an statt.

Eine Feier ist von dem Verein im Oberen

Bücholdenhaus geplant. [14645] Der Vorstand.

Am 14. Februar 1920

Wolfsburg, 1. Gl. 11

Antreiff ante Büscher.

Goldgräbernebenen. Gedan.

15. Stiftungsfest

zu Ehren der Teilnehmer

an den Hochschulversammlungen werden

zu einer großen Festveranstaltung eingeladen.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 21. d. M.,

nachmittags 3 Uhr, im Trauerhause Metzer Weg 16 an statt.

Eine Feier ist von dem Verein im Oberen

Bücholdenhaus geplant. [14645] Der Vorstand.

Am 14. Februar 1920

Wolfsburg, 1. Gl. 11

Antreiff ante Büscher.

Goldgräbernebenen. Gedan.

15. Stiftungsfest

zu Ehren der Teilnehmer

an den Hochschulversammlungen werden

zu einer großen Festveranstaltung eingeladen.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 21. d. M.,

nachmittags 3 Uhr, im Trauerhause Metzer Weg 16 an statt.

Eine Feier ist von dem Verein im Oberen

Bücholdenhaus geplant. [14645] Der Vorstand.

Am 14. Februar 1920

Wolfsburg, 1. Gl. 11

Antreiff ante Büscher.

Goldgräbernebenen. Gedan.

15. Stiftungsfest

zu Ehren der Teilnehmer

an den Hochschulversammlungen werden

zu einer großen Festveranstaltung eingeladen.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 21. d. M.,

nachmittags 3 Uhr, im Trauerhause Metzer Weg 16 an statt.

Eine Feier ist von dem Verein im Oberen

Bücholdenhaus geplant. [14645] Der Vorstand.

Am 14. Februar 1920

Wolfsburg, 1. Gl. 11

Antreiff ante Büscher.

Goldgräbernebenen. Gedan.

15. Stiftungsfest

zu Ehren der Teilnehmer

an den Hochschulversammlungen werden

zu einer großen Festveranstaltung eingeladen.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 21. d. M.,</p